

wie folgende Beispiele aus den Bdb. andeuten: 1361: *Contze bruer, der bender* (1359 bloß *Conrad bruwer*), 1364 *Contze bruman, zimmerman*, 1366: *Concze bruman, molner* und *Henne bruwer, winknecht*. Vgl. „Bevölkerung“ I, 241f.

brunnenmeyger, brummeiger s. *bornmecher*.

brustleddern, nur 1362 Bdb. O. 17^b: *Hille b.*, die Brustleder (für Handwerker) anfertigt. Vgl. *sporledder*.

bruwart s. *bruman*.

bruwer, bruer, w. -ern (braxator), Brauer, Bierbrauer. In den Bdb. nur 1346—1409, je 1—2. 1359 Bdb. O. 32^a: *Lucard bruern*, 1364ff. heißt sie *bierbruwern*. Gleichbedeutend *bruman* und *bruwart*, die mit *bruwer* abwechselnd bei den gleichen Personen vorkommen.

bubecker, buebecker s. *buwebecker*.

bubin = *dirne*.

buchbender, Buchbinder, zuerst 1463 Bdb. Ni. 21^b: *Philipps b.*, der bis 1484 regelmäßig dort wiederkehrt. Daß das Gewerbe neu, erhellt daraus, daß ihn 1477 Ni. 29^b der Schreiber als *benderbucher* bezeichnet. 1464 Bmb. 74: *dem b. by sant Katryn*. 1475 Bgmb. 63^b: *zu suchen, obe Philipps b. burger sij*. 1524 Grb.: *Hans Mareller, b.* 1542: 4.

buchdrucker, Buchdrucker. Bgb. 1479: *Peter Scheffer von Gernsheim, b.*; 1480, April 1 (Ausw. Angel.) in einer Korrespondenz mit Lübeck: *Petrus Schofer (!) von Gernsheim, unser burger und Conrad Henckus buchdruckere*. 1496 Bgmb. 125^a: *als Peter Scheffer, b. zu Mentz, eyn k. mandat furbracht und begert hat, ime zu gestaten, hie zu kommen, ime das gonnen gegen den, die nit geleid han*. 1484/6 Bdb. Ni. 26^b: *die buchdrucker von Menze* (ohne Bedebetrag); 1495/7 O. 11^a: *Wylhelm Rudel, b. 8 β* (Vermögen: 20—30 fl.). Vgl. dazu im Rechenbuch von 1488: *fußgeld und martrecht diese vastenmesse, nemlich von*

den buchdruckern am Mayn 19 ff 4 β. 1499 Bgmb. 109^b: *der buchdrucker kreme am Meyn*.

buchfurer, Buchführer, wandernder Buchhändler. Zuerst 1499 Bdb. O. 11^a: *Wylhelm b.* Derselbe heißt 1497 *buchdrucker*; dann aber 1509 Bdb. O. 61^b und 1510 Bl. 53^b: *buchfurer*.

buchhändler, Buchhändler, zuerst 1577 Bdb. O. 19^a: *Georg Raab, b.*

buchschreiber, bucherschreiber, Buchschreiber. 1364 Bdb. O. 6^b: *Johannes schreiber, der die bucher veyle hat*. Derselbe heißt 1369 Bdb. Ni. 6^b und 1371/5: *Johannes, der buchschrifer*. Er zahlt immer nur den Herdschilling und ist 1372 noch nicht Bürger. 1403/6 Grb. 60^b: *Arnolt b.* 1415, I. Bdb. O. 32^a: *Folrad b.* 1424 Bdb. O. 32^a: *Nicolae b.* 1428 J. 34: *Bechtolde, dem b.* (Vgl. m. „Bevölkerung“ I, 222, Anm. 4.), auch 1440 im BV. und 1453 Bgmb. 84^a als *Bechtolt stuleschrifer*. 1438 HV. *Conrad bucherschrifer*. 1441 Rchb. 40^b: *Nicolas dem b. in der Geilnhuser gassen das rad in der pharre under der urglocken zu bessern, als daz verblichen waz*. Vgl. *stul-schrifer*.

buchsetzer, 1542 und 1577 Bdb.

buchstabengießer, Schriftgießer, 1577 Bdb. Ni. 18: *Jacob Sabon, b.*; *nahrung 4500 fl.*

buckeler in der Polizeiordnung von 1489 unter den Musikanten genannt. Vgl. *gigenbuckeler*.

budeler, seit Ende des 15. Jh. auch *buteler* und selbst *butteler, butler, w. -ern*, Beutler. Von 1354 ab, im 14. Jh. meist 7—10, im 15. Jh. 10—13, oft weiblich. Bemerkenswert 1341 Grb. 86^a: *Hedewigis dicta budelern*. 1364 Bdb. O. 27^b: *Keder budelern*; 1484: *Ermele die budelern*. Vgl. *giler, nesteler*.

budelsnyder, w. -ern. Kein Beruf, sondern Benennung für Schwindler. 1431 Bgmb. 24^a: *Vollen nach den budelsnydern zu steen*. Bl. 24^b: *an Ketten von Menze baß zu lernen der budelsnydern*.